

Immanuel Kant und die Antike

Thomas Leinkauf

This article discusses Kant's reception of main-streams of Ancient Philosophy, namely Plato-Platonism, Aristotle, Epicurus, Stoicism and Skepticism (Sextus Empiricus), together with the critical transformation of central concepts (for example 'idea', the 'good', 'virtue' and so forth) of these traditions.

Keywords: *Plato, Aristotle, Stoicism, Epicurus, Skepticism.*

1. *Allgemeine Voraussetzungen*

Es stellt sich mittlerweile immer deutlicher heraus, daß Kants Verhältnis zur antiken Philosophie eine Komplexität aufweist, die fast über das ganze 19. Jahrhundert bis hinein in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts nicht deutlich und genau genug gesehen worden ist: Man hat in durchaus verdienstvollen Anläufen versucht, den sperrigen, innovativen Idealismus Kants mit den großen Leuchten des klassischen Denkens in ein (durch Kants Umgang mit diesen Autoren selbst provoziertes) Verhältnis zu setzen, also meist verschiedene Muster eines Dualis, z. B. Platon-Kant (dies die überwiegende Diagnose), Aristoteles-Kant oder Epikur-Kant – *et vice versa* – zu konstruieren unternommen (dies lag der Perspektive näher, die der gesamte Idealismus und das 19. Jahrhundert auf die Entwicklung des Denkens eingenommen hatte), anstatt mit größerer Präzision auf die nachweislich direkter Lektüre entnommenen Kenntnisse und Einflüsse der hellenistischen Schulen, also der Stoa, des Epikureismus und der Skepsis (vgl. *Refl.* 1623, AA XVI 23; 4449, AA XVII 555-6) einzugehen. Die größere Wirkung des Hellenismus und seine unabweisliche Präge-Wirkung auf Kant traten erst (von wenigen Ausnahmen abgesehen¹ mit der zweiten Hälfte des 20. Jahr-

¹ William T. Jackson, *Seneca and Kant, or: Exposition of Stoic and Rationalistic Ethics*, United Brethren Pub. House, Dayton 1881; Willi Schink, *Kant und die stoische Ethik*, «Kant-Studien», 18 (1913), S. 419-75; Id., *Kant und Epikur*, «Archiv für Philosophie» (= Archiv für Geschichte der Philosophie, Neue Folge), 20 (1914), S. 257-72; Katharina Franz, *Der Einfluß der stoischen Philosophie auf die Moralphilosophie der deutschen Aufklärung*, Brühlsche Universitätsdruckerei, Halle 1940.